









Die Geburt eines geliebten kräftigen Mädchens  
**"Mariamne"**  
 zeigen hoch erfreut an  
 Otto Güth u. Frau  
 Maria geb. Gehrig,  
 Merseburg a. S., den 8. Sept. 1920.

**Möbel- und  
 Wirtschaftsgeschirr - Auktion.**

Freitag, den 10. September 1920,  
 vormittags 10 Uhr  
 findet im Saal des "Fähringer Hof", hier, die  
 Versteigerung von div. Möbeln, Wirtschaftsgeschirren  
 und Geschirren öffentlich meistbietend gegen Bar-  
 zahlung statt, als:

- 1 antike Wohnzimmereinrichtung (Vieremeter-  
 Tisch) bestehend aus: Sofa, 6 Polsterstühlen, 2  
 Tische, Salonstühle, 2r. Spiegel m. Konsol,  
 3 Deckenlampen, Wandgeschlitzter Konsole mit  
 2 St. Kerzen, 1 Wandständer in Glas, Stuhl,  
 1b. Tischstuhl m. Gobelinständer; 1 Kisten-  
 einrichtung, bestehend aus: Kabinenschrank, Tisch-  
 bank, 1 Stuhl, 1 Tisch; 1 Kabinenschrank, zwei  
 Kleiderstühle, 1 Vertikow, 1 acht Tisch, ein  
 Plättchen, 1 Wandständer, 1 ov. Tisch, zwei  
 Wandstühle, 1 Kinderstühle mit 2 Stühlen,  
 1 Kommode, 4 Rohrstühle, Garderoberschrank,  
 versch. Bücher- und Wirtschaftszubehör,  
 div. Vase- und Unterhaltungsgegenstände, 1 Kaffee-  
 Maschine, 1 Büchse u. Schmelzer, 1 Ventilator,  
 2r. u. 1l. Spiegel, 2 Teppiche (6x4 u. 2x3),  
 2 Kupfertische, versch. Bilder, div. Alben, ein  
 Plättchen, 2 Bettstellen m. M., 2 Waschtische,  
 versch. Ess-, Kaffee-, Bier- und Weinzeuge (Porzellan,  
 Steinart, feines Glas), div. Pflanzen,  
 Tapete, 2 Schalen, 2 Zylinder, 2 Tischdecken und  
 -Kissen, sowie vieles and. Gerät.

Die Gegenstände befinden sich in gutem Zustande,  
 da wenig gebraucht, und sind 3. art. Teil solcher,  
 antiker Ausdauer.

Beichtigung ab Donnerstag mittag.

**Albert Franke,**  
 Auktionator,  
 Saalstr. 11, Lindenstraße 11. - Telefon 635.

**Familien-Anzeigen.**  
 Verlobte: Friedl. Hilba  
 Wöge mit Herrn Alfred  
 Reinhardt, Werkmeister  
 Schützbar.  
 4 Zimmer, frei u. 15.000  
 M. Anz. Nr. 1 M. bei  
 H. Riber, Halle a. S.,  
 Lindenstraße 82.

**Lohnpflugarbeit**

mit 60 PS Hansa - Lloyd und  
 80 PS Lanz-Landbau Motorpflug  
 übernimmt  
**Rittergut Dölkau.**  
 Post Horburg bei Schkeuditz.

**ALFA**  
**VEREINIGTE ANZEIGEN-  
 GESELLSCHAFTEN**  
 WÄRSCHER STRASSE 10 - HANNOVER

**Anzeigen-Vermittlung**  
 für sämtliche  
 Zeitungen u. Zeitschriften der Welt

**Agentur Merseburg**  
 Halberstrasse 4  
 Telefon 100. Telefon 100.

**Städtischer Anzeiger** in der  
 kanten. Oberstrassen 1. - Halberstädter Anzeiger  
 Halberstädter Anzeiger.

**Vereinigte Theater.**

Kammerlichtspiele. **UT** Modernes Theater.  
 Nr. 1. Ritterstraße Nr. 3. Nr. 1. Ritterstraße Nr. 1.  
 Telefon 529. Telefon 529.

Gewaltige Programme von Freitag bis Montag:

**Tot oder scheintot!** | **Fata Morgana!**  
 Gewaltiges Sensations-Drama nach Karl Fjodor dem Schöpfer von "Der  
 der Welt" mit Gertraud Welker  
 und Charlotte Bockel  
 Erich Kaiser-Titz.

In beiden Theatern große ausserwählte Beiprogramme.  
 Sonntag ab 3 Uhr: Große Jugend-Vorstellung.  
 Ab 4 1/2 Uhr: Vorstellung für Erwachsene.

**Reichsnotopfer**  
 Steuer-Erklärung fertig  
**Bücherrevier Vener, Halle a. S.**  
 Steinweg 12, Fernsprecher 3341.

**Sonder-Angebot!**  
**ZIGARETTEN**  
 von 190 Mark an per 1000 auf-  
 w. M. Glaser, Leipzig 34  
 Katharinenstr. 17. Tel. 3915  
 Gegen Rückgabe dieses Zeitungsausschnittes  
 geht bei jedem 1000 Zigaretten  
**Ein Paket Streihölzer gratis!**

**Stadttheater Halle.**  
 Freitag, abends 7 Uhr:  
 Dr. Klaus.  
 Sonnabend, abends 7 Uhr:  
 A. In ich noch  
 im Fingelkiede.  
 Sonntag, nachm. 3 Uhr:  
 (Wolfsvorstellung)  
 Jugend.  
 Sonntag, abends 7 Uhr:  
 Tannhäuser.

**Deutschnationale  
 Volkspartei.**  
 Sonnabend, 11. Sept.,  
 nachm. 3 Uhr  
 im "Tivol", Zimmer Nr. 1

**Kreisvertreter-  
 Sitzung.**  
 Alle Parteimitglieder  
 sind willkommen.

**Tägliche Rundschau**

Unabhängige Zeitung für nationale Politik  
 Berlin SW. 68.

**Dem Vaterlande,  
 nicht der Partei!**

Was auch die Welt dem Deutschen Reich bringen mag,  
 stets wird dies unser Wohlstand bleiben. Wir werden  
 weiter mannsstark für das Bestehen des heiligen Vater-  
 landes und seiner Kulturkämpfer kämpfen und für die  
 Förderung der für seinen Wiederaufbau notwendigen  
 Lebensbedingungen eintreten. Das deutsche Volkswesen,  
 Kunst und Wissenschaft, werden durch unsere bekannte  
 geliebte Kulturpolitik gefördert, deren Höhepunkte  
 Stellung von der gesamten deutschen Presse anerkannt ist.  
 Ausgabe morgens und abends. Bestellungen nimmt jedes  
 Postamt entgegen.

Bezugspreis frei Haus monatlich M. 13,- und  
 65 Pf. Vierteljährlich M. 36,- und  
 M. 1,95 Vierteljährlich. Der erste Monat wird zur  
 Probe zum Vorzugspreis von M. 9,- frei Haus  
 geliefert. Bestellungen hierauf sind nur an die  
 Vertriebsabteilung der "Täglichen Rundschau",  
 Berlin SW. 68, Zimmer Nr. 1-3, zu richten.

**Wunderbar  
 ist Astrologie.**  
 Ich gebe Damen u. Herren  
 Aufklärung über das ganze  
 Leben, Gegenwart, Ver-  
 gangenheit und Zukunft,  
 Eheleben, Charakter, Hei-  
 rat, Glück, Reichtum.  
 Ausführl. Horoskop Mk.  
 10,-  
 Man verlange Gratis-  
 Prospekt.  
 Max Curt, Hamburg 11  
 Postfach 26.

**Drucksachen**  
 - jeder Art -  
 und Ausführung  
 liefert  
 preiswert und sauber

**Kranken Frauen**  
 und Mädchen teile ich  
 unentgeltlich mit, wie  
 ich von meinem lang-  
 jährigen Frauenleiden  
 (Blutarm, Weißfluss) in  
 kurz. Zeit heil wurde.  
 Köpferer erretten,  
 "ras ortho kopfmann"  
 Berlin W. 3,  
 Poststrasse Nr. 1

**Merseburger  
 Tageblatt**  
 Halberstraße 4.  
 Tel. 100

**AKATORIUM  
 HOCHSTEIN  
 SCHREIBERHAUS**  
 Schriftf. geführte Redaktionen am Tage des  
 Hochsteins Güte-Vorzugspreis

**Freiwilliger Feuerwehr**  
 Montag, den 13. Sept.  
 1920, 7 1/2 Uhr abends  
**Hauptübung**  
 auf dem Marplatz.  
 Die aktiven Mitglieder  
 treten abends 7 Uhr an  
 den Gerätehäusern an.  
 Nach der Übung Sports-  
 verammlung im "Tivol".  
 Die Herren Ehrenmit-  
 glieder und passiven Mit-  
 glieder werden zur Übung  
 und Verammlung erge-  
 benst eingeladen.  
 Das Kommando.

Auf den Feldblumen u.  
 Gärten des Rittergutes  
 Walsdorf sind

**Selbstgezapfte  
 u. Fußangeln**  
 angelegt.  
**Der Amisvorsteher**  
 Diemlich

**Erdberepflanzungen**  
 (starke pitierre)  
 10 Stck 2.- Mark  
 100 Stck 18.- Mark  
 verkauft

**A. Trebst**  
 Rochstr. 2 u. Entenplan 3.

**Rammfenchel  
 Strohfenchel**  
 faust zum höchsten  
 Tagespreis

**S. Goetze,  
 Lügen.**

**Erstklassige  
 Auto-  
 typen  
 Solz-  
 schritte  
 Strich-  
 artionen  
 Cabanos**  
 u. ab  
 liefert am  
 schnellsten  
 sauber u.  
 preiswert  
 nur die  
**Klieschee  
 Fabrik**  
 Adolf Müller  
 Baite a. S. Ringwall  
 Central 5555.

**Platin alle  
 Zähne,**  
 Goldwaren, Brenn-  
 stühle, kauft zum Selbst-  
 verzehr Zahng.  
**Pfusser, Leipzig**  
 Kurprinzstrasse 12

**Nähmaschinen**  
 werden  
 schnell  
 und gut repariert bei  
 H. Brecht, Halle a. S., Markt 10

Wir veranstalten  
 vom 10. 9. bis 18. 9. 1920:  
**Eine  
 Woche  
 billiger  
 Damen-Hüte**  
 zu konkurrenzlosen Fabrikpreisen!

**Velourettes** die grosse Mode, unser besonderer Schlager, vollwertig.  
 Ersatz 1. echte Velours, in vornehmer u. gediegener Aus-  
 führung, in den neuesten Modelformen und apartesten Formen, Reklamepreis . M. **55,00** an

**Echte Velours** deutsches und Wiener Fabrikat . . . . . M. **75,00** an

**Zylinder** . . . . . M. **60,00** an

**Filzhüte** aus Erzeugnissen eigener Hutfabrik . . . . . M. **25,00** an

**Borten-, Samt- und Haar-Hüte**  
 :: aus massgebenden Werkstätten zu Original-Fabrikpreisen ::

**Kinderhüte - Linonformen - Putzzutaten**

**Unsere Schaufenster überzeugen Sie davon!**

**Stroh- und Filzhut-Fabrik**  
**Franz Zenk**  
**Halle (Saale)**  
 Kleiner Berlin 2 - Leipziger Strasse, Ecke Poststrasse 1.  
 Gegründet 1910.

**Geschäftslokal,**  
 Da es eventuell 1. Etage,  
 in guter Geschäftslage,  
 sehr hohe Miete in Ver-  
 borgung gesucht. Schriftliche  
 Angebote belieben die Be-  
 zugsstelle d. Zeitung.

**Zuverlässige  
 Zeitungsboten**  
 gesucht.  
 Zu meiden in der Expedition dieses Blattes.

Responsible Redaktion Politisch, Recht, und prop. Teil: Dr. H. v. S. - Sport: M. v. S. - Anzeigen: D. v. S.  
 Druck und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt v. S., sämtlich in Merseburg.

tion  
 der  
 Sten-  
 treffe  
 ist in  
 seine  
 den  
 ver-  
 mde  
 gende  
 wort  
 die  
 mit  
 kriti-  
 ca  
 kalle  
 Pro-  
 feien  
 milde  
 Zehn-  
 Deut-  
 und  
 Schur-  
 Nr.,  
 als  
 mir  
 Schrift  
 An-  
 fisch  
 ms  
 sind  
 in  
 es  
 hin-  
 recht,  
 1  
 ab-  
 für  
 ha  
 An-  
 einen  
 gleich  
 leiten  
 un-  
 nach  
 b  
 laud  
 ab-  
 Bel-  
 die  
 den  
 ver-  
 brach  
 was  
 da  
 wie  
 ab  
 be-  
 ein-  
 richt-  
 bon  
 G  
 re-  
 nieren,  
 Ende  
 b  
 heit!  
 S  
 G  
 e-  
 zur  
 Gen-  
 Ge-  
 arme  
 C  
 mbent  
 genannt  
 oder  
 able  
 V  
 von  
 tief-  
 h  
 können



Die revolutionäre Selbstbesiedelung und die Auslandsdeutschen.

Am eine geradezu fruchtbarer Lage sind durch die revolutionäre Selbstbesiedelung und die Auslandsdeutschen...

Schwäger Wälder!

Deinen 37 Seiten langen, knappen, anmaßlichen, von unheimlicher Unwissenheit und deutscher Gefinnung zeugenden Brief habe ich erhalten. Wollte ich erst nicht beantworten...

Ein ehemaliger Kaiser, wie du den letzten deutschen Kaiseröhnlich nanntest, sollte feinerzeit mal von der Sorte Proprietarier, der du mit selbstbewußtem Egoismus angedrößt...

Die Wahrheit ist, daß der deutsche Arbeiter nicht, wie du es hinmischen wollst, der schlechteste war, sondern der bestausgebildetste und die besten Rechte hatte...

Grüde Gott dem armen deutschen Vaterlande, wenn es von solcher niederen Kräfte wie deine Gleichnisse in Zukunft reiner werden soll. Gehe statt der Euth anmaßlichen Gefinnungen...

darauf, von solcher Station zu kommen, und wollen alles daran setzen, den besten Namen wieder zu wollen Ehren zu bringen...

Du bist mir zumutet, deinen Zuhörerbrüder zu lassen, anstatt ein Stimmrecht zu haben...

Das ist der Spiegel, den uns die ganze Welt vorhält. Absehn und Verachtung empfindet man überall für die vaterlandlose Elbschiff...

Politische Rundschau

Zur Neuorganisation der Polizei.

In einer Anfrage an die Pr. Landesversammlung fragt die Deutschnationale Volkspartei, ob bei der bevorstehenden Neuorganisation der Polizei die Landgendarmarie in ihrer beabsichtigten Form bestehen bleibt...

In einer Sitzung des als Vertreter der Landjägerei-Beamten aller preussischen Provinzen bestehenden Reichsjäger Genbarmereivereins, in der Ministerialrat Dr. Abegg eine Pläne zur Vereinheitlichung der Polizei entwickelte...

Bildung einer thüringischen Sicherheitspolizei.

Der Staatsrat von Thüringen beschäftigt sich mit dem Plane, für Thüringen eine eigene Sicherheitspolizei zu gründen. Sie wird voraussichtlich 1000 Mann stark sein...

Die Wiedereröffnung des Landtages.

Berlin, 8. Sept. Die nächste Sitzung der preussischen Landversammlung ist nunmehr endgültig auf den 15. September anberaumt worden...

Ein Nachtragset für Hochlandarbeiten.

Berlin, 8. Sept. (Ein. Tribüne.) Im Hauptauschuß der Landesversammlung teilte die Ministerium mit, daß im nächsten Monat ein Nachtragset vorzulegen werden soll...

Die kommunizistische Propaganda Vigdor Kopp.

Das Wiener 'Deutsche Volkblatt' bringt interessante Enthüllungen über die Tätigkeit der Wiener kommunistischen und deren Beziehungen zu der Berliner Sowjet-Gesellschaft...

Raum gläublich!

Von unserm Berliner Vertreter wird uns geschrieben: Zwei Ulstein-Wälder brachten übereinstimmend die folgende Mitteilung...

Die Erben von Hohensinden.

Roman von Fr. M. G. H. H.

Jetzt stand Samstags auf und begann im Zimmer auf und nieder zu gehen, mit vorzüglicher Kopf, die Hände auf dem Rücken zusammenhängend...

Ich habe einen Plan, sagte er, pflöcht stehenbleibend. Aber er ist noch nicht so ausgebreitet, um darüber sprechen zu können...

Natürlich muß ich das! erwiderte Merten, der von dem Gedankenfang des anderen nichts ahnte. Ich will ja doch versuchen, ob ich nicht von der Gräfin noch etwas herausbringen kann...

Auch er drangte ihn zum Gehen, wie seine Mutter ihn zum Gehen gedrängt hatte. Und während Merten zum Bahnhof fuhr, kam er sich sehr wie ein gehegtes Wild...

Mit dem Mittagzuge war Rudolf nach Hohensinden gefahren. Er ließ sich von dem Stationsdiener einen Wagen besorgen und verpackte dem Küstler ein gutes Trinkgeld...

Die Gräfin empfing ihn sofort. Und obwohl sie über keinkommen sichtlich erwidert war, bemerkte Rudolf doch, daß sie sich in großer Aufregung befunden haben mußte...

Ich glaube, das er unter diesen Umständen nicht doch die Flucht mit Merten gemeinsam machen sollte. Aber er sagte sich, daß es ihm wohl kaum gelingen würde...

Ich fahre Sie heut noch Hohensinden zurück, sagte er. Ich werde morgen Abend hinauskommen und mit Ihnen essen. Was dahin wird mein Plan sein...

Und glaubst du, daß er sich seinen Bedingungen unterwerfen wird? Sie schloß eine Weile, dann fragte Rudolf: Du wirst errettet werden, als ich kam. Darf ich nicht wissen, was die Widerfahren ist?

Ich habe inzwischen entdeckt, wer das Feuer im Schloß drüben angezündet hat. Er erzählt dir schon von der alten Frau, die bei mir Kammerfrau und später bei Margarete Kinderwärterin gewesen ist...

Ich dachte, es wäre unter den gegenwärtigen Umständen am besten, wenn du gleich heute mit ihm sprechen würdest? Geh! Ihr liegt nichts an einer Verzögerung. Ganz im Gegenteil - ich wünschte, ich könnte Margarete morgen früh hierher zurückholen...

Man mag mich, daß es der Frau Gräfin ist, die mich zu sprechen wünscht. Und nun treffe ich Sie hier. Ihr Haupt, es ist von Egidius bestimmt, daß wir uns alle Augenblicke besprechen.

(Schluß folgt.)



